

dem Parteitag festgesetzte Anzahl der Mitglieder des zu wählenden Parteiorgans ist.

17. Nach der Abstimmung nimmt die Wahlkommission die Auszählung der Stimmen vor. Nach der Auszählung der Stimmen setzt die Wahlkommission ein Protokoll auf, in das die Ergebnisse der Abstimmung einzeln eingetragen werden, und das von jedem Mitglied der Kommission unterzeichnet wird.

18. Die Wahlkommission berichtet auf der Mitgliederversammlung beziehungsweise der Tagung der Delegiertenkonferenz über die Ergebnisse der Abstimmung zu jedem einzelnen Kandidaten.

Als gewählt gelten die Kandidaten, die die Mehrheit der Stimmen erhalten haben. Jedoch müssen es in jedem Fall mehr als die Hälfte der Stimmen der Teilnehmer mit Stimmrecht sein.

Wird dabei nicht die festgelegte Anzahl von Leitungsmitgliedern, Delegierten usw. erreicht, so muß für die noch offenen Stellen ein neuer Wahlgang durchgeführt werden.

19. Die neugewählte Leitung muß sofort nach der Wahl zu ihrer ersten Sitzung zusammen treten. In den Grundorganisationen, Betrieben, Orten usw. wählt sie in offener Abstimmung den Sekretär und einen Stellvertreter und bestimmt das Aufgabengebiet der übrigen Leitungsmitglieder entsprechend den örtlichen Bedingungen der Parteiorganisation.

Diese Aufgabenverteilung hebt nicht die Verpflichtung der Leitung zu kollektiver Arbeit und ihre kollektive Verantwortlichkeit auf.

Die neue Kreisleitung und die Landesleitung wählen ein Sekretariat und aus seinen Mitgliedern den 1. und 2. Sekretär.

Die Sekretäre der Grundorganisationen, der Leitung der Betriebe, Orte, Stadtbezirke, Städte müssen durch Beschluß des Kreissekretariats,

die Sekretariate der Kreisleitungen müssen durch Beschluß der Landesleitung,

die Sekretariate der Landesleitungen müssen durch Beschluß des Zentralkomitees bestätigt werden.

20. Nach Durchführung der Wahlen der Grundorganisationen bestimmen entsprechend Punkt 62 des Statutes der SED die Mitglieder der Parteigruppen die Parteigruppenorganisatoren und legen auf der Grundlage der Entschließung der Grundorganisation und einer kritischen Einschätzung ihrer bisherigen Arbeit ihre nächsten Aufgaben